

**Jana Wollmann**

**Nationale Variation des Standarddeutschen.  
Lexikalische Varianten im DaF-Unterricht  
und in DaF-Lehrwerken**

**Magisterarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2013 GRIN Verlag  
ISBN: 9783668878037

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/455197>

**Jana Wollmann**

**Nationale Variation des Standarddeutschen. Lexikalische  
Varianten im DaF-Unterricht und in DaF-Lehrwerken**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

## Inhalt

0. Einleitung.....	6
1. Deutsch als eine plurizentrische, plurinationale und plurireale Sprache .....	8
1.1 Varietät und Varianten.....	10
1.2 Standardvarietät .....	13
1.3 Das Dialekt-Standard-Kontinuum .....	16
1.4 Nationale Standardvarietät von Österreich .....	19
1.5 Nationale Standardvarietät von der Schweiz .....	24
1.6 Nationale Standardvarietät von Deutschland.....	29
1.7 Sprachsituation in den Halbzentren .....	33
1.8 Asymmetrie zwischen den Vollzentren .....	34
1.9 Zusammenfassung.....	37
2. Variation – Norm - Standard.....	38
2.1 Variation .....	39
2.2 Sprachnormen und ihre Funktionen.....	40
2.3 Zum Begriff Standard und seiner Grenzbestimmung .....	41
3. Nationale lexikalische Variation im Rahmen des DaF-Unterrichts.....	44
3.1 Argumente für die Vermittlung der nationalen Varianten im DaF-Unterricht .....	46
3.2 Argumente dagegen .....	47
3.3 Der plurizentrische Ansatz im DaF-Unterricht.....	48
3.4 DaF- vs. DaZ-Unterricht.....	56
4. Nationale lexikalische Variation in DaF-Lehrwerken .....	58
4.1 Verwendung authentischer Materialien .....	59
4.2 Additiver vs. integrativer Ansatz .....	60
4.3 Ausgewählte Lehrwerke .....	61
5. Zusammenfassung.....	67
Literaturverzeichnis .....	71

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Soziales Kräftefeld einer Standardvarietät

Abbildung 2: Modell regionaler Varietäten des Deutschen

Abbildung 3: Modell regionaler Varietäten – Diglossie

Abbildung 4: Regionale Gebrauchsstandards

Abbildung 5: Regio-Boxen. *Memo*

Abbildung 6: Einkaufen und Kochen. *Memo*

Abbildung 7: D-A-CH-Boxen. *Dimensionen*

Abbildung 8: Kampf der Wörter in der EU. *Dimensionen*

## 0. Einleitung

Jede lebende Sprache schließt in sich eine Vielfalt unterschiedlichen Erscheinungsformen ein. Die Mannigfaltigkeit der deutschen Sprache ist ein Beispiel dazu. Die Vielfalt von Dialekten und Varietäten, verschiedener Gruppensprachen, Varianten der gesprochenen und geschriebenen Sprache ist kennzeichnend für sie. Deutsch gehört auch zur Gruppe der Sprachen, die in unterschiedlichen Nationen gesprochen werden, in jeweiliger Nation besondere Formen auf allen sprachlichen Ebenen gebildet haben und über mehrere kodifizierte Standardvarietäten verfügen.

In der vorliegenden Arbeit befassen wir uns mit der Erscheinung des Plurizentrismus in der deutschen Sprache und der nationalen Variation in dem lexikalischen Bereich. Lexikalische Varianten wecken das besondere Interesse, da die Besonderheiten in den einzelnen deutschsprachigen Ländern gerade ein Zentrum der plurizentrischen Sprache ausmachen. Sie finden sich insbesondere im Wortschatz einer Sprache. Der Schwerpunkt liegt in der Präsentation aller drei Standardvarietäten des Deutschen: österreichischen, schweizerischen und bundesdeutschen.

Mit dem Thema setzen wir uns vor allem aus der Sicht des Deutschen als Fremdsprache auseinander. Dabei soll den Fragen auf den Grund gegangen werden, welches Deutsch sollte im Rahmen des DaF-Unterrichts gelehrt werden und wie viel Variation verträgt ein DaF-Unterricht bzw. ein DaF-Lehrwerk? Inwiefern sei die Vermittlung der nationalen Varianten im Unterricht relevant. Ob und unter welchen Bedingungen sollten diese nationalen Varianten des Deutschen im DaF-Unterricht berücksichtigt werden? Welche Rolle spielen dabei die DaF-Lehrer als Normvermittler? Das sind die Fragen, die nicht gleich und eindeutig beantwortet werden können.

Im ersten Kapitel wird versucht, einen umfangreichen Überblick über die Begriffe zu geben, die im Rahmen dieser Arbeit zentral sind. Zuerst werden die zentralen Begriffe wie *Plurizentrität*, *Varietät*, *Variante*, *Standardvarietät* und *Nonstandardvarietät* und andere näher erläutert und definiert. Danach werden die drei nationalen Standardvarietäten des Deutschen von Österreich, der Schweiz und Deutschland ausführlicher dargestellt und verglichen. Bei jeder Standardvarietät wird versucht, sie kurz vorzustellen, den Umfang des spezifischen Wortschatzes anzugeben, auf die Herkunft der lexikalischen Besonderheiten und ihre Bedeutung für das nationale Bewusstsein und die Identität einzugehen. Zum Schluss widmet sich ein Unterkapitel der Asymmetrie zwischen den Sprachzentren und ihrer Ursachen.

Einen wichtigen Schwerpunkt innerhalb der Arbeit stellt die Auseinandersetzung mit der Thematik der Sprachnormen und des Sprachstandards vor allem hinsichtlich der Variation dar. Demzufolge wird im zweiten Kapitel auf die Begriffe eingegangen, die für die vorliegende Arbeit von großer Bedeutung sind. Es wird in diesem Kapitel versucht, Variation, Norm, Standard und deren Verhältnis zueinander zu klären.

Der dritte Teil der Arbeit ist der Einbeziehung der regionalen Variation im DaF-Unterricht gewidmet. Es wird versucht, sich mit den Fragen auseinanderzusetzen, wie ein Fremdsprachenunterricht dem plurizentrischen Konzept gerecht werden kann und wie die nationalen Varianten gleichermaßen berücksichtigt werden können. In welcher Relation sollten die drei nationalen Varianten im Unterricht konkret vermittelt werden, und nach welchen Voraussetzungen die eine oder andere Variante näher eingehen muss? Darüber gehen die Meinungen allerdings auseinander. Zunächst werden die Argumente für und gegen die Behandlung der nationalen Variation im DaF-Unterricht vorgestellt. Weiterhin werden die Rolle des plurizentrischen Konzepts in Rahmen des Fremdsprachenunterrichts diskutiert und bisherige Forschungsergebnisse in Bezug auf das Thema dargestellt. Es wird nicht nur die Notwendigkeit, sondern auch die didaktische Relevanz sowie die Umsetzungsmöglichkeiten des Konzepts dargestellt.

Der vierte Teil dieser Arbeit befasst sich mit den DaF-Lehrwerken. Da im Fremdsprachenunterricht dem Lehrwerk eine große Bedeutung zukommt, können sie bei unserer Auseinandersetzung nicht außer Acht gelassen werden. Es wird versucht herauszufinden, welchen Stellenwert der plurizentrische Ansatz bei der Auswahl der Lernmaterialien hat und inwieweit die nationalen Varianten in DaF-Lehrwerken bzw. -materialien berücksichtigt werden. Die nationalen und regionalen Unterschiede in der deutschen Standardsprache machen sich bereits beim Begrüßen- und Verabschiedenvokabular meistens in ersten Lektionen der DaF-Lehrwerken sichtbar. Ob der plurizentrische Aspekt auch weiterhin konsequent in Lehrwerken berücksichtigt wird und welche Lehrmaterialien sich inwieweit dafür eignen, sei in diesem Kapitel zu klären.

In der abschließenden Zusammenfassung werden die Kernpunkte der Diskussion über die Thematik noch mal zusammengefasst und deren wichtigen Erkenntnisse kurz rekapituliert.